



Bei der Stadtgemeinde Hall in Tirol gelangt die Vollzeitstelle (40 Wochenstunden) eines

## **Sachbearbeiters (m/w/d) im Bauamt**

zur ehesten Besetzung.

Es werden ein abwechslungsreiches, eigenverantwortlich zu betreuendes Aufgabengebiet, Gleitzeit sowie die Vorteile eines sicheren Dienstverhältnisses im öffentlichen Dienst geboten.

Der Schwerpunkt der Tätigkeiten liegt im Bereich Straßenverkehr/Verkehrsinfrastruktur/Verkehrswegebau und der damit in Verbindung stehenden Verwaltungsangelegenheiten sowie im Bedarfsfalle auch in anderen Tätigkeitsfeldern des Bauamtes.

### **Zu den Aufgaben zählen insbesondere:**

- Durchführung von Verwaltungstätigkeiten im Zuständigkeitsbereich der StVO (Erstellen von Verkehrsverordnungen, Durchführung von Verkehrsverhandlungen, Durchführung von Verfahren für Grabungstätigkeiten und Benützung der Straßen zu verkehrsfremden Zwecken; Verkehrsverordnungen für Veranstaltungen und Feste und dgl.)
- Durchführung von Verwaltungstätigkeiten im Zuständigkeitsbereich des Tiroler Straßengesetzes (Beispiel: Bewilligung von Zufahrten)
- Betreuung von Bauvorhaben im Bereich Tiefbau in Funktion des Bauherrenvertreters
- Verantwortung für die Straßenerhaltung, Kunstbauten und Straßenmarkierungen sowie Einrichtungen der Verkehrssicherung und Straßenausrüstung (Radargeräte, Parkscheinautomaten, dynamische Fahrgastinformationen, Ausrüstung von Bushaltestellen einschließlich Haltestellenbeschilderung, Verkehrszeichen, Firmenhinweisbeschilderungen, Verkehrslichtsignalanlagen)
- Koordinierung mit der HALL AG Kommunal GmbH bzgl. Straßenbeleuchtung
- Kontaktperson für Angelegenheiten des öffentlichen Personennahverkehrs
- verkehrstechnische/r Amtssachverständige/r
- Sachbearbeiter/in für den Umwelt- und Straßenverkehrsausschuss
- Bearbeitung von Haftpflichtfällen auf öffentlichen Gemeindestraßen
- Verwaltung der Straßenakten
- Wartung des Straßengraphen

Daraus ergibt sich ein vielfältiges und abwechslungsreiches Tätigkeitsprofil.

**Wir sprechen Personen mit folgenden Eigenschaften an:**

- fundierte bautechnische Ausbildung (HTL oder vergleichbare Ausbildung) mit praktischer Erfahrung in Bauherren- bzw. Bauleitungsfunktion sowie im Idealfall mit Vorkenntnissen aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung
- Verständnis für ein verantwortungsbewusstes, bürgernahes Handeln im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben für die öffentliche Verwaltung
- bei männlichen Bewerbern Nachweis des abgeleisteten Grundwehr- oder Zivildienstes (gegebenenfalls Nachweis der Befreiung)
- Unbescholtenheit
- Erfüllung der allgemeinen Aufnahmeerfordernisse nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012

Der Dienstantritt sollte ehestmöglich erfolgen. Die Anstellung im Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden findet nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 vorerst auf ein halbes Jahr befristet statt. Bei entsprechend positiver Einarbeitung und Beurteilung ist die anschließende Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis vorgesehen.

Das Mindestbruttoentgelt bemisst sich am Entlohnungsschema I der Tiroler Gemeindevertragsbediensteten und beträgt derzeit € 2.945,92 monatlich. Je nach fachlicher Qualifikation, Berufserfahrung und anrechenbaren Vordienstzeiten ist eine leistungsgerechte Überzahlung möglich.

Wir laden engagierte Personen mit Interesse an der vielschichtigen Arbeit in der Stadtverwaltung ein, schriftliche Bewerbungen bis längstens **24.06.2022** einlangend unter Anschluss folgender Unterlagen an Herrn Stadtdirektor Dr. Bernhard Knapp, Stadtamt, Oberer Stadtplatz 1, 6060 Hall in Tirol, einzureichen:

- Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis
- Lebenslauf
- Nachweise über die Ausbildungen und bisherigen Tätigkeiten
- vorhandene Dienstzeugnisse
- bei männlichen Bewerbern Nachweis des abgeleisteten Grundwehr- oder Zivildienstes bzw. einer Befreiung

Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Bauamtsleiter Ing. Peter Angerer (Tel. 05223/5845-3100).

Der Bürgermeister:  
Dr. Christian Margreiter